

ALBVEREIN AKTUELL 2014.05



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle«	04
dem Fachbereich Kultur	05
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Wandern	09
dem Fachbereich Familie	10
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	15
Impressum	19



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Fachbereiche Jugend, Familie und Naturschutz beteiligen sich am Junior-Ranger-Programm des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und bieten am 10. Mai eine Informationsveranstaltung mit anschließender Führung an. Ausführliche Infos lesen Sie bitte auf den Seiten der Albvereinsjugend.

Diese Ausgabe von »Albverein aktuell« ist die letzte vor dem Landesfest, das vom 31. Mai – 1. Juni in Reutlingen stattfindet. Die aktuellen Informationen finden Sie bei den Fachbereichen und in der Übersicht auf dem Portal unseres Internetauftritts. Wir wünschen den Organisatoren weiterhin viel Erfolg und uns allen ein gelungenes Landesfest 2014!

Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AKTUELLES

Die Hauptgeschäftsstelle ist geschlossen:
am Freitag, 2. Mai 2014 (Brückentag)
am Freitag, 30. Mai 2014 (Brückentag)
am Montag, 2. Juni 2014 (nach dem Landesfest)



Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2014

2014 ist ein ganz besonderes Jahr: Zum 10. Mal heißt es »Engagement macht stark!«. Und auch in diesem Jahr rufen wir Sie wieder auf, sich an der bundesweiten Aktionswoche zu beteiligen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir für die zahlreichen Engagementthemen vom 12. bis 21. September mehr mediale Aufmerksamkeit und Anerkennung für Engagement erreichen.

Bundespräsident Joachim Gauck ist Schirmherr der Aktionswoche und das ZDF weiterhin Premium-Medienpartner.

Tragen Sie sich mit Ihrer Veranstaltung unter diesem Link in den [Engagementkalender](#) ein und stellen Sie sich vor. Der Kalender bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Aktion einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – auf regionaler und überregionaler Ebene. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Projekte, Initiativen, Stiftungen, Organisationen und Unternehmen können sich individuell beteiligen: mit einem Tag der offenen Tür, einer Fachveranstaltung, einem Aktionstag, Lesungen, Workshops, freiwilligen Arbeitseinsätzen, Ausflügen, Sportveranstaltungen u.v.m. Über die Suchfunktionen des Kalenders finden Sie z. B. Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder zu bestimmten Themenbereichen. Zudem bietet er Ihnen unter dem Hinweis »Engagierte gesucht« einen Überblick, an welchen Aktionen Sie sich beteiligen können. Unser Ziel im Jubiläumsjahr ist es übrigens, einen Veranstaltungsrekord aufzustellen. Seien Sie dabei: Tragen Sie Ihre Veranstaltung in unseren Kalender ein. Geben Sie den Hinweis auch an Ihre Partner weiter. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Ihr Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Kampagnenteam

Kontakt: Kampagnenteam – BBE Geschäftsstelle gemeinnützige GmbH,
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel. 0 30 6 29 80-1 20, Fax 0 30 6 29 80-91 83
aktionswoche@b-b-e.de, www.engagement-macht-stark.de, www.b-b-e.de

114. Deutscher Wandertag im Harz

»Weltkultur erwandern – Mythen erleben.« Unter diesem Motto lädt der Harz die

Wanderer aus ganz Deutschland vom 13. bis 18. August 2014 nach Bad Harzburg in die Wanderhauptstadt des 114. Deutschen Wandertages ein. Fast 200 geführte Themenwanderungen und Exkursionen sowie ein großartiges Unterhaltungsprogramm mit Top-Stars wie Schlagersänger Bernhard Brink, großen Klassik-Konzerten und ganz viel Folklore garantieren erlebnisreiche Wandertage in Deutschlands nördlichstem Mittelgebirge. Der Rammelsberg und die Altstadt in Goslar, die Oberharzes Wasserwirtschaft, Stiftskirche, Schloss und Altstadt Quedlinburg, St. Michaelis und der Dom zu Hildesheim sowie das Fagus-Werk in Alfeld stehen neben weltbekannten grandiosen Zeugnissen mensch-



licher Schaffenskraft wie der chinesischen Mauer und des Taj Mahal auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten.

Sehens- und erlebenswert ist – vor allem auf Wanderungen – auch die oft atemberaubende Landschaft in den Naturparks und im Nationalpark Harz. Rund um den Brocken locken verwunschene Wälder, Täler, Berge und Felsformationen, die schnell deutlich werden lassen, warum der Harz im wahrsten Sinn des Wortes so sagenhaft ist. Nachzulesen nicht zuletzt in Goethes »Faust«...

Hunderte Helfer aus den Reihen des Harzklubs und der Stadt Bad Harzburg, die das größte Wanderfest der Welt für den Deutschen Wanderverband ausrichten, sind bereits aktiv, um den Gästen eine erlebnisreiche Zeit zu beschere. Und die Menschen in den drei Bundesländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die sich den Harz »teilen«, freuen sich darauf, perfekte Gastgeber für die Mitglieder der deutschen Wandervereine zu sein.

Mehr über den 114. Deutschen Wandertag, über den Harz und Buchungsmöglichkeiten im Internet: www.deutscher-wandertag-2014.de. Informationen per Telefon bietet die Tourist-Information in Bad Harzburg, Tel. 053 22 / 7 53 30.

Organisatorisches für den Schwäbischen Albverein

Anforderung Platzkarten:

Für den Eröffnungsabend am 14. August 2014 und die Feierstunde am 17. August 2014 können Platzkarten beim Deutschen Wanderverband bestellt werden. Aufgrund der begrenzten Plätze ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bestellung möglich unter Tel. 05 61 / 9 38 73 – 0 oder Fax: 05 61 / 9 38 73-10

Anmeldung der Busse und Bestellung von Wandertagsplaketten:

Busse, die nach Bad Harzburg anreisen, sollten sich bis 30. Juni beim Wandertagsbüro in Bad Harzburg anmelden. Das Formular kann auf der Hauptgeschäftsstelle bei Heidi Müller Tel. 07 11 / 2 25 85-10 oder hmueller@schwaebischer-albverein.de angefordert werden.

Wanderwettbewerb zum 114. Deutschen Wandertag in Bad Harzburg:

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Deutschen Wandertages ein Wanderwettbewerb statt. Nähere Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie bei Heidi Müller Tel. 07 11 / 2 25 85-10 oder hmueller@schwaebischer-albverein.de (Anmeldeschluss 30. Juni 2014)

Kaffeetafel für über 80-jährige Wandertagsteilnehmer/innen:

Anmeldungen für die Kaffeetafel für über 80-jährige Wanderer nimmt Heidi Müller Tel. 07 11 / 2 25 85-10 bis zum 13. Juni 2014 entgegen.

Gefahr durch Blindgänger

Auf dem ehem. Truppenübungsplatz Münsingen muss stets mit einer Gefahr durch Blindgänger und durch andere Fundmunition gerechnet werden. Munition und Munitionsteile, die im Gelände liegen, stellen eine große Gefahr dar.

1. Es ist daher verboten:

1.1 Munition und Munitionsteile zu berühren, aufzunehmen oder in ihrer Lage zu verändern.

1.2 In die Erde, in Bäume usw. eingedrungene Geschosse und Zünder freizulegen. Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen wird strafrechtlich verfolgt.

2. Jede auf dem ehem. Truppenübungsplatz Münsingen tätige Person, die einen Blindgänger auffindet, hat sich wie folgt zu verhalten:

2.1 Blindgänger nicht berühren,

2.2 andere Personen warnen und

2.3 den Fund sofort melden.

Handy-Nr.: 01 70 / 7 92 85 02 Herr Diether

Handy-Nr.: 01 70 / 7 92 85 01 Herr Herrendorf

Handy-Nr.: 01 70 / 792 85 03 Herr Krug

Handy-Nr.: 01 74 / 204 76 44 Fa. Rast Sicherheit

Soweit möglich kann die Fundmunition auch fotografiert werden (z.B. mit dem Mobiltelefon) und das Bild an Herrn Diether (b. dietherfcbonline. de) gemailt werden unter Angabe der GPS-Daten des Fundortes (Positions format UTM/WGS 84).

2.4 Fundstelle auffällig markieren (Mindestabstand vom Blindgänger 1 m)

Die Markierung der gefundenen Blindgänger kann z.B. mit langen Stöcken, Ästen etc. erfolgen. Sie sind soweit vom Blindgänger aufzustellen, dass diese Kennzeichnung beim Umfallen nicht den Blindgänger berührt.

3. Feuer darf nur mit Genehmigung des zuständigen Revierleiters gemacht werden.

TERMINE

Landesfest 2014

Alles Aktuelle übers Landesfest in Reutlingen finden Sie auf unseren

[Landesfestseiten](#) im Internet und bei den Fachbereichen auf den nächsten Seiten.

AUS DEM »LÄDLE«

KARTEN

Naturpark Spessart – Nord

Umgebungskarte 1:50 000, UK50-6, Aschaffenburg-Hanau-Karlstadt-Sinngrund

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Freistaat Bayern, 2014

Verkaufspreis 8,90 €*

Naturpark Spessart – Süd

Umgebungskarte 1:50 000, UK50-16, Unteres Taubertal-Geo-Naturpark Bergstraße-

Odenwald-Ost, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Freistaat Bayern, 2014

Verkaufspreis 8,90 €*

BÜCHER

Deutschlands wilder Süden, Naturerlebnisland Baden-Württemberg

Andreas Braun, Claus-Peter Hutter

Die unterschiedlichen Lebensräume in der Natur dieses Bundeslandes. Im Wechsel zwischen Wildnis und Kulturlandschaft lernt man auch die Geografie und Entwicklungsgeschichte kennen. Viele Farbfotos, praktische Hinweise und Tipps.

Gebunden, 224 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen

Theiss Verlag, 2014

Verkaufspreis 29,95 €*

*(*Abholpreis, sonst zzgl. Versandkosten)*

Sie suchen eine Wanderkarte, einen Wanderführer oder sonstiges Wandierzubehör?

Vielleicht benötigen Sie ein Geschenk? Schauen Sie doch einfach mal im [Internet-Lädle](#) vorbei. Dies ist mit seinem Angebot stets aktuell, und Sie können auch direkt per Internet eine Bestellung aufgeben.

Ansprechpartner: Olaf Singert, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 225 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

Kulturprogramm beim Landesfest am 31. Mai und 1. Juni

Das Landesfest in Reutlingen ist eine willkommene Gelegenheit, die vielfältige Kulturarbeit des Schwäbischen Albvereins zu zeigen. In vielen unserer Ortsgruppen gibt es Musik- und Tanzgruppen. Gerade unsere Kulturgruppen bringen viele junge Menschen zum Albverein.

Der Kulturrat des Schwäbischen Albvereins freut sich über die rege Teilnahme der Kulturgruppen und dankt ganz herzlich für das Mitmachen. Dass beim Landesfest



in Reutlingen besonders viele – auch internationale – Fahnenchwinger zu sehen sind, hat damit zu tun, dass das »Fahnenflaigen« eine ganz alte Tradition in Reutlingen hat. Außerdem können wir in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum der Fahnenchoreographie »Deutsche Reihe« feiern mit den Fahnenchwingern des Schwäbischen Albvereins (Samstag, 19 Uhr, Marktplatz).

Die Bühnen sind auf dem Marktplatz, am Tübinger Tor und am Spitalhof.

Mitwirkende: Tanzent- und -gänse Mittelstadt, Donauschwaben Reutlingen, Kinder-/Jugendgruppe Grafenberg, Kinder-/Jugendgruppe Neckarhausen,

Kindergruppe Oferdingen, Musikgruppe Au scho Do, Musikgruppe Elmetritsch, Saitenspringer Ulm, Stadtkapelle Reutlingen, Tanzkids Neckarhausen, die Volkstanzgruppen Bittelschieß, Bergatreute, Betzingen, Elchingen, Erpfingen, Frommern, Hohenloher Gau, Kilchberg, Laichingen-Zainingen, Nattheim, Neckarhausen, Neckartailfingen, Rotenzimmern, Süßen, Weilersteußlingen, Volkstanzgruppe / Fahnenchwinger Lautzk.

Die mitwirkenden internationalen Fahnenchwingergruppen: Boerke Naas aus St. Niklaas (Flandern), Draposmaaiter aus Jette (Brüssel), Li Cardelina aus Bollene (Frankreich), Thurgauer Fahnenchwinger aus St. Gallen (Schweiz), Kremper Fahnenchwenger der alten Kremper Stadtgilde

Mitwirkende beim Konzert: Reutlinger Stubenmusik, Volkstanzmusik Süßen, Musikkreis Neckartailfingen, Sondelfinger Stubenmusik, Volkstanzmusik Neckarhausen, Dudelsackmusik Christine und Ellen, Bockmusik Jonathans, grad wäga holz guat Bittelschieß, D Aogwenda Rotenzimmern, Volkstanzmusik Danzbändel Tübingen

Manfred Stingel, Kulturratsvorsitzender

*Ansprechpartner: Manfred Stingel, Vorsitzender des Kulturrats, Haus der Volkskunst, Ebinger Straße 52 – 56, 72336 Balingen, Telefon 07433/43 53,
www.schwaben-kultur.de, info@schwaben-kultur.de*

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

TERMINE

27.7. Bardentreffen auf dem Eschelhof

BERICHTE

MundARTfestival in der Liederhalle: Selten so gelacht

Am Abend des 11. April fand zum 13. Mal die Traditionsveranstaltung »MundART-festival« des Schwäbischen Albvereins in der Liederhalle Stuttgart statt. Die Künstler Oma Paula, Karl Napf und die Gruppe Abradradra zeigten vor ausverkaufter Halle, wie witzig, tiefgründig und musikalisch schwäbische Mundart sein kann.

Die vom Bussen stammende Paula Renz, genannt Oma Paula, präsentierte einen Riesenfundus an Witzten. Dabei trug sie diese so geradeheraus und unprätentions



vor, dass sich das Publikum vor Lachen kaum halten konnte: Jeder Witz ein Treffer. Zum Beispiel, wie die Oma dem Enkel rät, eine schönes Mädchen zu heiraten, denn: »Die griagst wieder los«.

Ein weiterer Mundartkünstler, der das Zwerchfell der Besucher mit sarkastischen Anekdoten beanspruchte, war Karl Napf. Er thematisierte u.a. die Probleme und Ärgernisse des »kleinen Mannes« und der »kleinen Frau«. Die allseits bekannte Sparsamkeit der Schwaben nannte er Nachhaltigkeit, ganz nach dem Motto: »Des Alte duat's no«. Ein akkustisches Vergnügen bot die Stuttgarter Band Abradradra.

In einer ungewöhnlichen Kombination mischten die Musiker melodiosen Jazz mit Rock und Folk zu Mundarttexten. Aber auch Tangorhythmen ließen die drei Künstler mit in ihre Darbietungen einfließen.

Der Mundartbeauftragte des Schwäbischen Albvereins Helmut Pfitzer lobte das Mundartfestival als herausragendes und beliebtes Kulturereignis. Pfitzer wies zum Schluss der Veranstaltung auf ein weiteres kulturelles Highlight hin, das am 27. Juli 2014 im Wanderheim Eschelhof stattfindende Bardentreffen (siehe oben).

Das Thema »Mundart« hat beim Schwäbischen Albverein eine langjährige Tradition. Der Mundartbeauftragte Helmut Pfitzer, selbst Autor und Liedermacher, hob im Jahr 2000 die Idee aus der Taufe, regelmäßige Kleinkunstveranstaltungen mit mundartbezogener Musik und Literatur zu etablieren. Mittlerweile gibt es im Vereinsgebiet rund 30 Mundartbühnen, die unterhaltsame Kleinkunst auf hohem Niveau anbieten.

Das Mundartfestival findet einmal im Jahr statt. Die traditionelle Musik- und Poesieveranstaltung wird vom Schwäbischen Albverein zusammen mit dem Silberburg-Verlag veranstaltet.

Alle weiteren Mundart-Veranstaltungen sind auf der Homepage des Schwäbischen Albvereins zu finden (heimat-kultur.albverein.net).

AUS DEM FACHBEREICH NATURSCHUTZ

AKTUELLES

Klein, aber oho!

Seit April 2014 prämiert die UN-Dekade Biologische Vielfalt neben langfristig angelegten Projekten in Deutschland nun auch kleinere Beiträge, die sich für den Schutz, die Erforschung und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Die ersten Publikationen und Veranstaltungen tragen bereits das neue Qualitätssiegel »Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt«.

Aktionshandbücher für den Unterricht, Expeditionsanleitungen für Kinder oder

Workshops zu Themen rund um die Artenvielfalt: Für solche »kleineren« oder einmaligen Aktionen vergibt die deutsche Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt seit Neuestem das Prädikat »Beitrag zur UN-Dekade«. Damit können sich jetzt auch kleinere Aktionen, wie zum Beispiel Veranstaltungen oder Publikationen, um die Auszeichnung bewerben.

Bereits seit Juni 2012 werden längerfristige und größere Vorhaben für ihren Einsatz als »Projekte der UN-Dekade Biologische Vielfalt« gewürdigt. 150 Projekte wurden seitdem für ihr Engagement ausgezeichnet. Nun bekommen sie mit dem Qualitätssiegel »Beitrag zur UN-Dekade« einen kleinen Bruder.

Die UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011-2020 ist ein Programm der Vereinten Nationen mit dem Ziel, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu fördern. Eine Methode, dieses Ziel in Deutschland zu erreichen, ist der Dekade-Wettbewerb. Dabei werden ausgewählte Projekte und jetzt auch Beiträge ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Drei Publikationen wurden schon als »Beitrag zur UN-Dekade« ausgezeichnet: Eines davon ist das Entdeckerheft des Vereins Pindactica, mit dem Kinder und Jugendliche auf eine spannende Erlebnistour durch den Berliner Volkspark Hasenheide geführt werden. Dabei lernen sie den Park und seine Bewohner, wie die Mönchsgasmücke oder den Ohrenkneifer, näher kennen und schätzen.

Der UN-Dekade-Beitrag »Tiere live« hat ebenfalls das Ziel, Kinder und Jugendliche für die biologische Vielfalt zu begeistern. Das Aktionshandbuch gibt Tipps für einen Unterricht mit lebenden Tieren, um bei den Schülerinnen und Schülern einen emotionalen Zugang zu Schnecke, Regenwurm und Huhn zu schaffen.

Die Praxishilfe »Pilze in der Waldpädagogik« ist die dritte neu als UN-Dekade-Beitrag ausgezeichnete Publikation und erklärt, wie Pilze bei Führungen mit Spaß und Spannung zielgruppengerecht thematisiert werden können.

Auch drei Veranstaltungen dürfen sich mit dem Titel »Beitrag zur UN-Dekade« schmücken: Die KräuterSchule Sachsen vermittelt Pädagoginnen und Pädagogen wertvolles Wissen zu Wildkräutern, das später in die Schulen und Kindergärten weitergetragen werden soll. Der UN-Dekade-Beitrag „Langer Tag der StadtNatur Hamburg“ macht jedes Jahr im Juni für 26 Stunden mit Aktivitäten zu Wasser und an Land Hamburgs Naturschätze erlebbar. In einem weiteren ausgezeichneten Beitrag erforschen Schülerinnen und Schüler eines bilingualen Gymnasiums die Berliner Flechtendiversität auf Italienisch. Dadurch lernen sie nicht nur neue Fachbegriffe in der Fremdsprache kennen, sondern entdecken gleichzeitig den Wert der biologischen Vielfalt vor Ort.

Eine Bewerbung als UN-Dekade-Beitrag oder UN-Dekade-Projekt ist fortlaufend online über die [UN-Dekade-Webseite](#) möglich. Bewerben kann sich jeder, der sich für die biologische Vielfalt, ihren Schutz und Erhalt einsetzt. Publikationen oder einzelne Aktionen können sich in der Kategorie »Beitrag zur UN-Dekade« bewerben, langfristige und umfassendere Vorhaben für die Kategorie »Projekt zur UN-Dekade«. Die Entscheidung, welche Projekte ausgezeichnet werden, trifft die Fachjury der UN-Dekade auf einer zweimal im Jahr stattfindenden Sitzung. Um den kleineren Aktionen auch eine kurzfristigere Auszeichnung und Werbung mit dem Qualitätssiegel zu ermöglichen, wird über die »Beiträge zur UN-Dekade« unabhängig von den Sitzungsterminen der Jury entschieden.

TERMINE

24.5. – Blumenwiesenfest bei Mainhardt

Ein Tag auf einer Blumenwiese bei Mainhardt für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischem u. zoologischem Spaziergang

Der Schwäbische Albverein bietet traditionell Blumenwiesenfeste auf der Schwäbi-

schen Alb in artenreichen Blumenwiesen an. In diesem Jahr wollen wir ergänzend wieder blumenbunte Wiesen bei Mainhardt im Schwäbisch-Fränkischen Wald vorstellen, erkunden und dabei die wichtigsten Wiesenpflanzen und -tiere zeigen und besprechen. Kinder, für die ein spezielles umweltpädagogisches Begleitprogramm angeboten wird, sind dabei herzlich willkommen. Wir empfehlen, soweit vorhanden, Becherlupen und andere Lupen mitzubringen, damit die Pflanzen und Tiere der Blumenwiesen bestimmt und beobachtet werden können. Anschließend besteht die Möglichkeit, auf einem Grillplatz beim Fuxipfad, Mitgebrachtes zu grillen und gemütlich zusammensitzen. Beim gemeinsamen Vespere können im Laufe des Tages aufgetretene Fragen besprochen werden.

Treffpunkt: Parkplatz P1 (Spielplatz Mönchsberg, nahe Ausgangspunkt des Fuxipfades) an der Straße Mainhardt-Mönchsberg

Leitung: K.-H. Lessig, Hauptnaturschutzwart Nord, Dipl. Biologe Martin Zorzi

Beginn: 13.30 Uhr

Ende: offen

Bitte mitbringen: Grillgut, Getränke können erworben werden

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N1/2014 bis zum 18. Mai 2014 erwünscht

15.6. – Blumenwiesenfest im Heuberg-Baar-Gau

Ein Tag auf einer Blumenwiese für Jung und Alt mit naturkundlich-botanischer und zoologischer Wanderung bei Spaichingen

Der Schwäbische Albverein bietet traditionell Blumenwiesenfeste auf der Schwäbi-



schen Alb in artenreichen Blumenwiesen an. In diesem Jahr wollen wir zum ersten Mal blumenbunte Wiesen bei Spaichingen am Dreifaltigkeitsberg vorstellen, erkunden und dabei die wichtigsten Wiesenpflanzen und -tiere zeigen und besprechen. Kinder sind dabei herzlich willkommen. Wir empfehlen, soweit vorhanden, Becherlupen und andere Lupen mitzubringen, damit die Pflanzen und Tiere der Blumenwiesen bestimmt und beobachtet werden können. Im Laufe des Tages besteht die Möglichkeit, auf einem Grillplatz, Mitgebrachtes zu grillen und gemütlich zusammensitzen. Beim gemeinsamen Vespere können im Laufe des Tages aufgetretene Fragen besprochen werden.

Ort: Spaichingen, beim Dreifaltigkeitsberg

Treffpunkt: Bleichehof, Familie Dreher-Hager, In der Bleiche 2, 78549 Spaichingen (Parkplätze stehen dort zur Verfügung)

Leitung: Hauptnaturschutzwart Dr. Wolfgang Herter, Renate Market, Gaunatur-
schutzwartin im Heuberg-Baar-Gau.

Das Fest wird umweltpädagogisch begleitet.

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: offen

Bitte mitbringen: Grillgut, Getränke können erworben werden

Anmeldung beim Schwäbischen Albverein unter N1/2014 bis zum 6. Juni 2014 erwünscht

*Ansprechpartner: Werner Breuninger, Naturschutzreferent, Hauptgeschäftsstelle,
Telefon 07 11 / 225 85-14, naturschutz@schwaebischer-albverein.de*

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

WANDERTAGE – HEIMAT ERLEBEN

Die Programmhefte für 2014 können auf der Geschäftsstelle angefordert werden (Einzelexemplare gegen Portoersatz in Höhe von 1,45 €).

Termine im März /April

- 03.05. • **Aussichtsreiche Burgentour**
- 04.05. • **Kräuterwanderung am Limes**
- 08.05. • **Um Herrenberg und im Gäu unterwegs**
- 10.05. • **Zu den Ateliers der Eiszeitkünstler**
- 10.05. • **Aktionstag »Gesundheitswandern«**
- 11.05. • **Römische Gutshöfe rund um Sigmaringen –
Wandertour mit Willi Rößler**
- 17.05. • **Vom Schloss zum Schlössle**
- 24.05. • **Zu den Römern mit Sebastian Blau**
- 24.05. • **In den Schluchten des Bodanrück (Sportliche Weitwanderung)**
- 25.05. • **Durch den Schussentobel**
- 25.05. • **Remswanderweg Etappe I von Schorndorf nach Grunbach**
- 07.06. • **Rund um den Runden Berg**

GESUNDHEITSWANDERN IM SCHWÄBISCHEN ALBVEREIN

10. Mai • Aktionstag Gesundheitswandern im Wanderheim Burg Derneck

Der Wonnemonat Mai steht für den Schwäbischen Albverein ganz im Zeichen des Gesundheitswanderns. Für alle, die sich über dieses neue Wanderformat informieren möchten sowie für alle aktiven Gesundheitswanderer und Gesundheitswanderführer/-innen findet am 10. Mai auf der Burg Derneck ein Aktionstag Gesundheitswandern in Kooperation mit Voltaren (Partner des Deutschen Wanderverbands) statt.

31. Mai • Podiumsdiskussion »Wandern & Gesundheit«

Im Rahmen des Landesfests haben wir ebenfalls eine spannende Veranstaltung zum Thema »Wandern & Gesundheit« geplant. Referate von Sportarzt Dr. Christian Venter zum Thema Gesundheit durch Bewegung und Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß über die Wirksamkeit des Gesundheitswanderns sowie eine Podiumsdiskussion mit Gerlinde Kretschmann und Olympiateilnehmer Tobias Unger versprechen fundierte Informationen und gute Unterhaltung.

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei der Ausbildung zum zert. Gesundheitswanderführer, die am Wochenende 9. – 11. Mai beginnt.

EUROPAWOCHE

Die diesjährige **Europawoche** findet vom 16. – 18. Mai statt und führt vom Donautal zum Bodensee.

- 16.05. • **Beuron – Neuhausen ob Eck**
- 17.05. • **Neuhausen ob Eck – Stockach**
- 18.05. • **Stockach – Radolfzell**

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de

AKTUELLES

Es ist an der Zeit...

Wenn in einer Ortsgruppe jedes Jahr die Mitgliederzahlen schrumpfen und der Altersdurchschnitt steigt, dann ist es an der Zeit, die Dinge mal anders anzugehen. Dann gilt es sich auf den Weg zu machen und eine Familiengruppe zu gründen. Familien bilden unsere Zukunft!

Tipps für die Gründung einer Familiengruppe finden Sie auf unseren [Familienseiten](#) im Internet.

Am 26. Juli gibt es zur Thematik »Gründung einer Familiengruppe« ein Einführungsseminar: Familiengruppen gründen und leiten auf der JFGS in Stuttgart. Eine besondere Bedeutung für die Zukunft unserer Ortsgruppen ist die Familienarbeit. Eine Familiengruppe kann neue Freizeitideen und vielfältige Innovationen in Ortsgruppen einbringen. Aus diesem Grund befassen wir uns an diesem Tag ganz praxisnah mit der Gründung und Leitung einer Familiengruppe. Es soll hauptsächlich darum gehen, ein zielgruppenorientiertes und attraktives Programm für Familiengruppen zu entwickeln und zu organisieren:

Was muss ich in der Vorbereitung bedenken und was ist bei der Durchführung zu beachten?

Zum Abschluss wird es darum gehen, wie eine tolle Veranstaltung in den Medien aufgearbeitet und dargestellt werden kann.

Anmeldeschluss: 20.07.2014

TERMINE

16.05. – 18.05. • Abenteuer Eschelhof

Wanderheim Eschelhof bei Sulzbach

Gemeinsam und nicht alleine, so macht Spielen und Wandern Spaß!

Es erwartet uns eine abenteuerliche Wanderung durch die Hörschbachschlucht, wo wir uns auf schmalen Pfaden auf die Suche nach den Wasserfällen machen. Wir wollen den Wald bei Tag und in der Nacht erleben, mit GPS die elektronische Schatzsuche kennenlernen und natürlich gemeinsam am Lagerfeuer sitzen und grillen.

Leitung: Gudrun und Uwe Fleisch

Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, s. u.

Anmeldeschluss: 15.04.2014



31.05. – 01.06. • Vielseitiges Kinder- und Jugendprogramm auf dem Landesfest in Reutlingen

In ein paar Wochen ist schon das Landesfest in Reutlingen. Da wir so viele Aktionen geplant haben, wird sich das Fest auf dem Markplatz und in der Rathausstraße abspielen. Hier wird auch der Infostand der Albvereinsjugend und der Familie zu finden sein.

An Programm ist für Familien, Kinder und Jugendlichen einiges geboten:

Am Samstag, 31.05.14, wird eine ca. 2,5 stündige Lamawanderung stattfinden.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr vor dem Tübinger Tor.

In Reutlingen gibt es noch eine der wenigen wasserbetriebenen und funktionstüchtigen Sägemühlen. Die Säge wird mit einem Einblatt Vertikalgatter aus dem Gründungsjahr 1727 angetrieben. Wir haben für alle Interessierte einen Rundgang durch die Sägemühle mit einer Sägevorführung organisiert. Treffpunkt ist am Samstag ebenfalls um 14:00 Uhr vor dem Tübinger Tor (Dauer ca. 40 - 60 Min.).

Für kleine und große Agenten wird es an beiden Tagen ein Agententraining der besonderen Art geben. Mit einem GPS-Gerät, das am Infostand des Fachbereichs Familie ausgeliehen werden kann, müssen verschiedene Aufgaben gelöst werden.



Nur wer alle Aufgaben richtig gelöst hat, kann am Ende mit der richtigen Zahlenkombination den Tresor knacken und den Schatz bergen!

Jede Menge Spaß und Action wird es für Kinder und Jugendliche auf der Spielestraße geben, die ebenfalls in der Rathausstraße ist. Das bunte Angebot, das von den verschiedenen Ortsgruppen des Lichtenstein-Gaues betreut wird, reicht von einem Barfußpfad, Buttons selber machen, einer Wurfbude, bis hin zu einem Maltisch... und wir haben noch weitere Ideen geplant, die je nach Wetter angeboten werden. Als Highlight, wenn es nicht regnet, wird es eine 12-Meter Hindernisbahn geben. Wer kommt als schnellstes durch den aufblasbaren Hindernisparcours? Lasst euch überraschen und besucht uns auf dem Landesfest in Reutlingen! Sonja Ulmer & Erich Schmid, Gaujugend- und -familienwarte im Lichtenstein-Gau



20. – 22.06. • Kanufahren, Spiel und Spaß im Neckartal

bei Horb am Neckar (Mühlen)

Kanufahren ist anstrengend, macht Spaß und meistens nass!

Am Samstag lassen wir unsere Kanus von Mühlen nach Bieringen auf dem schnell fließenden Wasser des Neckars tänzeln. Abends wird am Lagerfeuer laut und schön gesungen und erzählt. Am Sonntag suchen wir einen Schatz.

Übernachtet wird in eigenen Zelten auf einem einfachen Jugendzeltplatz direkt am Neckar. Auf dem Zeltplatz und drumherum gibt es genug Spielmöglichkeiten.

Leitung: Susanne Bernauer und Thomas Mohr

Infos und Anmeldung: Carmen Gohl, siehe unten

Anmeldeschluss: 08.05.2014

29.06. • Alaska-Feeling

Mit Huskys auf Schnitzeljagd durch die Wildnis der Schwäbischen Alb in 89601 Schelklingen (Gundershofen)

Bei unserem Husky-Familienerlebnistag werden wir in die Welt der Huskys eintauchen, und die Kinder werden mit leuchtenden Augen zurückkehren. Wir werden gemeinsam mit 17 Siberian Huskys auf Schatzsuche gehen. Die Kinder müssen anhand von Aufgaben den weiteren Weg durch die »Wildnis der Schwäbischen Alb« finden. Am Zielort wird gegrillt, gechillt, und mit den Huskys kann geschmust werden.

Nicht zu gute Sachen anziehen, die Hunde haaren ein wenig. Festes Schuhwerk und das Grillgut (Würstchen etc.) mitbringen.

Anmeldeschluss: 04.06.2014



13.7. • SUP – was ist denn das?

in Walheim am Neckar

SUP ist die Abkürzung für »Stand Up Paddeln« oder auch »Stehpaddeln«.

Grob gesagt, man könnte SUP mit Kanufahren vergleichen. Der einzige wackelige Unterschied ist, dass man auf einem Surfbrett ähnlichem Brett steht und mit einem Stehpaddel vorwärts kommt. Es ist ein tolles Gefühl, stehend über das Wasser zu gleiten. Wir werden nach einigen Übungen eine kleine Rund«wanderung« auf dem Wasser machen. Hier sind Teamgeist und Rücksichtnahme gleichermaßen gefordert. Vor allem Teenagern ab 12 Jahren und ihren Eltern möchten wir die Möglichkeit geben, gemeinsam einen erlebnisreichen Tag auf dem Neckar zu verbringen. Man muss nicht nur schwimmen können, sondern darf auch keine Angst vorm Wasser haben. Denn nasse Füße und ein unfreiwilliges Bad im Fluss sind vermutlich nicht abzuwenden. Grillgut für die Mittagspause muss selbst mitgebracht werden!

Alle Teilnehmer müssen schwimmen können!

Anmeldeschluss: 30.05.2014

27.07. • Mit den Ziegen um den Jusi

zwischen Kohlberg und Kappishäusern

Eine kurze Wanderung gemeinsam mit etwa 20 Ziegen um den Jusi, den größten-Vulkanschlott des Schwäbischen Vulkans, bringt uns zum neugebauten Ziegenstall der Ortsgruppe Kohlberg/Kappishäusern. Gemeinsam werden wir uns dort überlegen, warum die Ziegen zur Landschaftspflege eingesetzt werden und was Landschaftspflege eigentlich heißt. Ein gemeinsames Mittagessen am Ziegenstall und ein paar Spiele werden für Abwechslung sorgen.

Am Nachmittag wird es dann auch noch um ein anderes Tier gehen, welches in der Landschaftspflege auf der Schwäbischen Alb eingesetzt ist: Mit Schafwolle werden wir uns ein kleines Andenken an den heutigen Tag filzen!

Anmeldeschluss: 02.07.2014

03.08. • LEO – die etwas andere Familientour

in Villingen-Schwenningen

... einfach tierisch gut. Wer oder was ist LEO?

Diese Frage werdet ihr bestimmt beantwortet bekommen. Denn im Badisch-Württembergischen Grenzgebiet werden uns kleine und exotische, große und heimische tierische Begleiter unterschiedlichster Rassen auf Trab halten. So erfahren wir selbst etwas über die Pflege und den Umgang mit den unterschiedlichsten Tieren. Kimba und Sammy, die beiden Ochsen, werden die beiden gewichtigsten Argumente auf der 3-4-stündigen tierischen Erkundungstour entlang dem Neckargebiet sein. Bitte Rucksackvesper und Getränke mitbringen!

Anmeldeschluss: 08.07.2014

Ansprechpartner: Carmen Gohl, Jugend- und Familiengeschäftsstelle, montags bis donnerstags 9 – 12.30 Uhr, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, cgohl@schwaebischer-albverein.de



AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

10.05. • Infoveranstaltung zum JuniorRanger Projekt und anschließende TrÜb-Guide Führung im Biosphärengebiet

Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern und ihnen das nötige Wissen für eine nachhaltige Lebensweise mit auf den Weg zu geben, war schon immer ein Anliegen des Schwäbischen Albvereins. Daher beteiligen sich die Fachbereiche Jugend, Familie und Naturschutz am Junior-Ranger-Programm des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Kinder und Jugendliche lernen auf aktive, kreative und spielerische Weise die Natur als ihre eigene Lebensumwelt kennen und schätzen. Es werden Veranstaltungen angeboten, die Erlebnisse in und mit der Natur zum Thema haben. »Das ist wichtig, denn wer als Kind lernt, wie man die Natur schützen kann, wird dies auch als Erwachsener tun«, betont Albvereins-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß.

Als Junior Ranger lernt man das Biosphärengebiet Schwäbische Alb in all seinen Facetten kennen. Dazu gehört praktisches und theoretisches Wissen zu Streuobstwiesen, Blumenwiesen, Wacholderheiden, Felsen oder Höhlen. Um das Zertifikat »Junior Ranger« zu erhalten, sind bestimmte Pflichtveranstaltungen nötig. Dieses Projekt kann auch ein neuer Zugang zu Kindern und Jugendlichen für Orts-, Jugend- und Familiengruppen sein. Daher laden wir alle Ortsgruppenvorsitzende, Jugendgruppenleiter_innen und Familiengruppenleiter_innen, Naturschutzwart_innen und Wanderführer_innen des Schwäbischen Albvereins ein, deren Ortsgruppen im oder (nahe) am Biosphärengebiet Schwäbische Alb liegen zu einer Informati-



onsveranstaltung am Samstag, den 10. Mai 2014 um 10 Uhr ins Biosphärenzentrum Münsingen ein.

Jochen Rominger wird das Projekt kurz vorstellen, danach werden wir konkrete Überlegungen anstellen, wie wir das Projekt für den Schwäbischen Albverein nutzen können und erste Ideen für unsere Arbeit entwickeln. Anschließend ist eine Führung mit dem TrÜb-Guide geplant.

Anmeldungen nimmt die Jugend- und Familiengeschäftsstelle (siehe unten) gerne bis zum 5. Mai 2014 entgegen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Freizeitpersonal gesucht

Küchenhelfer(in) für das Zeltlager 1 (3. – 16. August)

Die Küchenhelfer gehören zusammen mit dem Chefkoch zum Küchenteam. Sie sorgen in der Großküche fürs Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Ausgewogen muss es sein und möglichst frisch zubereitet.

Wenn du

- Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hast
- gerne im Team kochst
- belastbar und flexibel bist
- schon immer mal auf ein Zeltlager wolltest
- mindestens 16 Jahre alt bist

dann melde dich bei uns.

Betreuer(in) für das Zeltlager 2 (17. – 31. August)

Deine Aufgaben sind

- Eigenverantwortliche Betreuung einer 10-köpfigen Gruppe 13 – 17-Jähriger
- Mitwirkung bei der Konzeption und Programmplanung
- Organisation und Durchführung von Angeboten für die Zeltgruppe und das Gesamtprogramm
- Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Du solltest mitbringen

- Spaß und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Freude an Outdooraktivitäten, am Schlafen in Zelten und am Leben auf einem Lagerplatz
- Bereitschaft und Interesse, ehrenamtlich zwei Wochen lang ein altersgerechtes und angemessenes Programm zu gestalten, das sich nach den Leitbildern der Schwäbischen Albvereinsjugend richtet
- Mindestalter: 18 Jahre

Wir bieten allen Betreuern und Helfern

- eine Unkostenvergütung von 9 Euro pro Tag und Erstattung der anfallenden Fahrtkosten
- ein/e Bescheinigung/Zeugnis für berufliche Bewerbungen oder ein Praktikumszeugnis
- einen Vorbereitungslehrgang
- Unterstützung durch ein junges dynamisches Leitungsteam und die Bildungsreferentin
- vollen Versicherungsschutz
- freie Kost und Logis

Weitere Infos bei Katja Hannig, Bildungsreferentin der Schwäbischen Albvereinsjugend, Telefon 07 11 / 2 25 85-29, katja.hannig@schwaebische-albvereinsjugend.de.

BERICHTE

Juleica kompakt

Schon im dritten Jahr hat die Schwäbische Albvereinsjugend gemeinsam mit der Jugend im Schwarzwaldverein einen Kompaktlehrgang zum Erlangen der Jugendleiter_innen Card durchgeführt. In der Woche vor Ostern (vom 13. – 17. 4.) haben sich 18 Jugendliche und junge Erwachsene mit Themen wie Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Gruppen und Konfliktmanagement befasst. Sie haben sich selbst ausprobiert, viele Ideen und Aktionen ausgetauscht und viel Neues erlebt. Selbst in den späten Abendstunden wurden noch neue und alte Spielideen erprobt und Spielleiterrollen eingeübt. Es war eine Woche kompakt mit allen Basics für angehende Jugendleiter_innen.

FORTBILDUNGEN

26. – 28. 9. • Ausbildung zum/ zur Jugendwanderführer_in

24. – 26. 10. • Ein bisschen schwanger gibt es nicht –
Planspiel zur Aufsichtspflicht, Hinterzarten

16. 11. • Kniggetag

VERANSTALTUNGEN

4. – 6. 7. • Fuchsfarmfestival, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen



2014 steht ganz im Zeichen von Olympia und der Fußball-Weltmeisterschaft. Auch wir wollen das zum Anlass nehmen, um mit euch ein Fest der Länder und Kulturen zu feiern. Also seid dabei, wenn es vom 04. – 06.07 heißt: FuFaFe 14 – Multikulti auf einem Platz.

Welche Länder bei unserem Fest vertreten sein werden, habt ihr in der Hand. Überlegt euch mit eurer Jugendgruppe, welches Land ihr vertreten oder darstellen möchtet und meldet euch schnell an. Bereits am Freitag dürft ihr euer Land bei unserer großen Eröffnungsfeier präsentieren.

Am Samstag könnt ihr euer Talent und Geschick für eure Farben bei verschiedenen Wettkämpfen unter Beweis stellen. Lasst euch überraschen, auf welche Nationen ihr treffen werdet. Anschließend stehen verschiedene Workshops auf dem Programm, bevor es am Sonntagvormittag zum letzten Mal die Möglichkeit gibt, wichtige Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln, und, wer weiß, vielleicht steht ihr ja dann bei der großen Siegerehrung auf dem Treppchen und holt euch die Goldmedaille.

Schaut doch immer mal wieder auf unserer Homepage oder auf Facebook vorbei, dort erfahrt ihr, welche Länder sich bereits angemeldet haben!

(www.schwaebische-albvereinsjugend.de, www.facebook.de/albvereinsjugend).

Hier könnt ihr euch direkt anmelden: [Anmeldung](#).

Oder auf der Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Tel. 07 11 / 2 25 85-74,
www.schwaebische-albvereinsjugend.de, Anmeldeschluss: 24. Juni 2013.



19. 10. • JVV, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen

FREIZEITEN

14. – 21. 6. • Pfingstfreizeit, Weidacher Hütte, 8 – 13 Jahre

Du hast in den Pfingstferien noch nichts vor und zudem ist es dir bis zur nächsten Freizeit im Sommer sowieso noch viel zu lange hin? Dann haben wir die Lösung für dich!

Bereits in den Pfingstferien bieten wir dir mehr als nur eine Freizeit für Zwischendurch. Bei uns bekommst du eine Woche mit jeder Menge Spaß und Action, die dir ewig in Erinnerung bleiben wird. Du wirst neue Freunde kennen lernen, wandern und am Lagerfeuer sitzen. Auch tolle Outdoor-Aktionen, Fußball spielen, basteln und vieles vieles mehr steht auf dem Programm. Also worauf wartest du noch? Melde dich schnell an, pack deine Sachen und komm mit uns auf die Weidacher Hütte bei Blaubeuren.

Preis: Mitglieder 160 €/Nichtmitglieder 175 €

Ort: Weidacher Hütte

Teilnehmer_in: 20 – 40 Personen von 8 bis 14 Jahren

Leitung: Sigrid Voß und Michael Schmohl

Anmeldeschluss: 21. 05. 2014

3. – 16. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

17. – 30. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

13. 8. – 6. 9. • Derneck 2.0, Burg Derneck im Lautertal, 9 – 13 Jahre

26. – 28. 9. • Spätsommertraum, Weidacher Hütte bei Blaubeuren, 8 – 12 Jahre

3. – 5. 10. • Die Alb ruuft... Wanderfreizeit auf dem HW 1 ab Tuttlingen, ab 16 Jahren

WANDERUNGEN

25. 5. • Wählerwanderung (zur Europawahl)

31. 5. • Radtour zum Landesfest

13. – 14. 7. • Schlaflos nach Stuttgart

Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21B, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

AKTUELLES

Heimat- und Wanderakademie beim Landesfest des Schwäbischen Albvereins

Das Landesfest des Schwäbischen Albvereins bietet erstmals ein Forum für alle Wanderführerinnen und Wanderführer im Schwäbischen Albverein, und zwar am Sonntag, 1. Juni von 14.00 bis ca. 15.00 Uhr im Spitalhof in Reutlingen. Das Thema ist »Was gibt es Neues in der Heimat- und Wanderakademie - Rückblick und Ausblick«. Es gibt aber auch Raum für Ihre Ideen und Anregungen sowie den Austausch untereinander.

Da wir diese Veranstaltung in Reutlingen zum ersten Mal durchführen, wäre eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen hilfreich (Adresse siehe unten). Aber selbstverständlich ist auch eine kurzfristige Teilnahme möglich.

TERMINE

Wanderführerausbildung

Auch 2014 bleibt das Interesse an der Wanderführerausbildung und die Nachfrage nach den Ausbildungsplätzen ungebrochen. Derzeit läuft im Heuberg-Baar-Gau in Gosheim eine Wanderführerausbildung mit 20 Teilnehmern, die sich im Moment auf den Abschlusslehrgang am 9./10. Mai vorbereiten. Die beiden Kompaktkurse im Juni und September sind schon so gut wie ausgebucht. Die Heimat- und Wanderakademie ist aber gerne bereit, bei entsprechender Nachfrage weitere Kurse zu organisieren.

Seminare

10.05. • Durch die Gauchachschlucht

10.05. • Exkursion zum Mathislehof

10.05. • Junior Ranger – wie funktioniert das?

17. – 18.05. • Erste Hilfe Outdoor mit der Outdoorschule Süd

18.05. • Was ist an Fliegen so schön – Wasserfauna und Fliegenfischerei

21.05. • Impulstag – Lernen im Freien – Seminartag für Lehrkräfte und Wanderführer

23. – 24.05. • Wandern mit Kindern, Spaß für Jung und Alt

24.05. • Kraftquelle Wald

31.05. • Das Wanderfisch-Programm in Baden-Württemberg, Besuch in der Lachszucht

Exkursionen

03.05. • Breisach, wie es viele noch nicht kennen

05.04. • Im Welzheimer Wald von den Römern zu den Staufern (Römerwanderung)

04.05. • Auf dem Wiiwegli

10.05. • Auf den Wegen Heinrich Hansjakobs um die Illenau

10.05. • Indianermuseum Diedelsheim

17.05. • Im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb

18.05. • Eine Reise durch die Landschaftsgeschichte am Albtrauf

24.05. • Graf-Eberhard-Weg nach Zavelstein

24.05. • Blumenwiesenfest in Mainhardt

25.05. • Vorzeitliche Geschichte und gegenwärtige Natur in und um Engen im Hegau

31.05. • Zu schönen Aussichtspunkten, sportliche Rundwanderung

BERICHTE

Ausbildung/ Zertifizierung Naturparkführer Obere Donau am 5./6. und 8. April

»Nun ist es geschafft« – freuten sich 25 frischgebackene »Naturparkführer Obere Donau« und Landrat Dirk Gaerte, erster Vorsitzender des Naturparks, der die Zertifikate gemeinsam mit Gabi Muck von der Umweltakademie Baden-Württemberg überreichte. Der Geschäftsführer des Naturparks, Bernd Schneck, ist begeistert über die Unterstützung für den Naturpark und überreichte den Absolventen die Streuobst-Genießertüte und Karin Kunz vom Schwäbischen Albverein gratulierte den Teilnehmern herzlich.

In einem Aufbaulehrgang für bereits nach BANU Richtlinien (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz) zertifizierte Wanderführer der Heimat – und Wanderakademie / Schwäbischer Albverein wurden die Teilnehmer auf ihre Aufgaben als Naturparkführer vorbereitet: Als Botschafter des Naturparks werden sie Gästen und Einheimischen die besonderen Natur- und Kulturschönheiten der Oberen Donau nahe bringen und so einen wichtigen Beitrag gegen die Wissenserosion in Sachen Natur leisten. Die Naturparkführer arbeiten auf selbstständiger Basis und vermarkten Ihre Angebote mit Unterstützung des Naturparks Obere Donau.

Sie öffnen die Augen ihrer Gäste für die landschaftliche Vielfalt, die Sehenswürdigkeiten, die abwechslungsreiche Flora und Fauna, kurzum: Sie vermitteln Naturgenuss pur. Die Naturparkführer Obere Donau kennen aber auch die typische regionale Gastronomie, arbeiten eng mit Direktvermarktungsbetrieben und anderen regionalen Betrieben zusammen. Dies bedeutet eine Inwertsetzung der Landschaft und bringt wirtschaftliche Vorteile für die Region, so Naturpark-Geschäftsführer Bernd Schneck. Weiherhin betonte er die Bedeutung der Naturparkführer, als Naturvermittler und Bindeglied zwischen Kulturlandschaft, touristischen Leistungsträgern und Naturschutz.

Die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, der Schwäbische Albverein und der Naturpark Obere Donau boten gemeinsam diesen Kurs an. Dabei wurde die besondere Eigenart und Schönheit ebenso von Bernd Schneck vermittelt wie die Schutzvorschriften und die Förderprogramme im Naturpark. Der Naturparkranger Markus Ellinger informierte über die Besucherlenkung im Naturpark, und Wildtierbeauftragter Armin Hafner brachte den Teilnehmern die Tierwelt im Naturpark näher. Mit Karin Kunz erarbeiteten die Teilnehmer unter dem Stichwort nachhaltige Entwicklung die regionalen Besonderheiten im Bereich Gastronomie, Direktvermarktung und Mobilität. Eine botanische Exkursion mit Dr. Wolfgang Herter mit dem Schwerpunkt Felskopfvegetation vervollständigte den Lehrgang.

Die Naturparkführer Obere Donau sind nun Teil eines einzigartigen Netzwerks der Umweltakademie von über 1.200 zertifizierten Landschaftsführern in den verschiedenen Regionen Baden-Württembergs, so Gabi Muck. Dazu gehören die Alb-Guides ebenso wie Neckarlandschaftsführer und Bodensee-Guides und viele andere. Die Landesumweltakademie unterstützt hier aktiv das Engagement und die gezielte Besucherinformation und -lenkung im Sinne einer ökologischen und ökonomischen Standardisierung. Die Naturparkführer werden ihr Angebot künftig auch auf der Internetplattform des Landesnetzwerks Umweltbildung (LNUB) präsentieren. Die Umweltakademie Baden-Württemberg als Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung und Naturerlebnis in Baden-Württemberg bietet hiermit das Forum für Naturerlebniseinrichtungen. Das LNUB versteht sich als Netzwerk, diese Homepage enthält eine bundesweit einmalige online-Datenbank. Dort sind nicht nur unzählige Institutionen im Bereich Umweltvorsorge, Naturerlebnis und nachhaltiger Entwicklung abrufbar, sondern zugleich auch ein umfassender Veranstaltungskalender und viele weitere Informationen, sortiert nach Naturräumen und Regionen.

Wanderführertreffen 12. / 13. April

Bei strahlendem Wetter trafen sich 110 Wanderführerinnen und Wanderführer in Oberharmersbach. Am Vormittag gab es interessante Workshops zu den Themen Zertifikatsverlängerung, Ferienwandern, L.E.N.Z. Wandern mit Handicap, Rhetorik und BNE und Schulwandern.

Nach dem Mittagessen ging es mit Xaver Weber auf einen kleinen Spaziergang rund um Oberharmersbach. Herr Weber verstand es auf seine eloquente Art, die Wanderer auf unterschiedlichste Weise zu überraschen, so konnten sie den Fluss hören und lernten einige Pflanzen auf andere Art kennen.

Am Nachmittag stellten Karin Kunz und Katja Camphausen von den Geschäftsstellen die neue Internetseite der Akademie vor und machten eine kleine Umfrage zu den Slogans der Akademie, die da lauten:

- Wir zeigen Ihnen unser Land!
- Wir machen Wandern zu Ihrer Leidenschaft!
- Bildung ist für uns ein Vergnügen!
- Bei uns wird Heimat zum Erlebnis!

Anschließend informierten Gunter Schön und Dr. Siegfried Reiniger, Hauptwanderwarte der Vereine, über die neuesten Entwicklungen. Auch Jürgen Wachowski, Hauptwanderwart des Deutschen Wanderverbandes, informierte über die aktuellen Aktionen des Verbandes zu Gesundheitswandern und Wanderfitness-Pass.

Am Abend überraschte bei üppigen Buffet die Bla-Bli-Bla-Blasmusik aus Oberharmersbach die Gäste mit einigen sehr witzigen musikalischen Einlagen.

Am Sonntag führten dann die Wanderführer der Ortsgruppe Oberharmersbach mit dem Ortsgruppenvorsitzenden Hubert Raufer auf den Reichstalpfad. Auf dieser Rundwanderung gab es für alle die Möglichkeit, sich umfassend auszutauschen und miteinander das schönste zu erleben, was die Vereine bieten können: das WANDERN.

Insgesamt war das Wanderführer-Treffen trotz kurzfristiger Verlegung des Ortes eine gelungene und schöne Veranstaltung.

Katja Camphausen

Ansprechpartner: Akademieleiter: Bernd Magenau; Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26 (vormittags), akademie@schwaebischer-albverein.de

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2014 nach dem Landesfest.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.schwaebischer-albverein.de

Bildnachweis: 1 A.Morascher/junior-ranger.de/EUROPARC+WWF; 2 BBE; 3 DWV;
4 Christian König; 5 Sabine Wächter; 6, 7 Naturschutz, 8 – 12 Familie im Schwäbi-
schen Albverein; 14 – 16 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infoservice@schwaebischer-albverein.de